



Viva España! Am Samstag und Sonntag tanzten rassige Spanierinnen den Flamenco zusammen mit edlen Vollblütern – im Rhythmus der Musik wiegten sich die Hüften und wirbelten die Hufe der Andalusier.

Verwegene Kosaken und feurige Andalusier

Pferde-Gala »Apassionata« begeistert Tausende

Von Matthias Meyer zur Heyde und Carsten Borgmeier (Foto)

Bielefeld (WB). Atemberaubende Akrobatik im Sattel, die Majestät der Hohen Schule, stille Romantik und eine Portion Komik vereinten sich in der Galashow der Pferde: Bei drei Auftritten am Wochenende begeisterte »Apassionata« mit der »Ovations Tour« Pferdefreunde in der Seidensticker-Halle.

Leider war das Star-Tandem verhindert: Die Dressur-Championesse Ulla Salzgeber musste wegen einer Beinverletzung ihres Hengstes »Rusty« absagen, aber das Programm unterhielt auch ohne die beiden blendend. In 14 Nummern führten Reiter, die im Sattel geboren zu sein scheinen, ihre vierbeinigen Stars in allen Gangarten durch die Arena, stolze Andalusier-Hengste und Lusitanos, mächtige schwarze Friesen und kaum kniehohe Ponys, gerten-schlanke Araber und kompakte Quarterhorses, die bevorzugte Rasse der US-Cowboys.

Federleicht schwebt eine Dame ins Rund, und mit eleganten Schrittwechseln, auf verspielter Traversale entführt das Tier seine Reiterin in einen süßen Traum vom Elfenkönig – da bricht ein gepan-

zterer Reiter in die Idylle, verlegt der Schönen den Weg und beginnt einen Flirt zu Pferde. Mit bewundernswertem Geschick lässt der Ritter seinen Hengst auf der Hinterhand kreisen und erobert nicht nur seine Herzdame, sondern auch das Publikum im Sturm.

Von Bild zu Bild steigert sich der Schwierigkeitsgrad, und nicht nur die ganz Kleinen auf den Rängen machten große Augen: Wie schaffen es die Reiter bloß, ihre vierhüftigen Partner mal einhändig, mal ganz ohne Zügel oder gar im Handstand neben dem Sattel durch den Parcours zu leiten? Die Kosaken, verwegene Gesichter unter Fellmützen, scheinen ihre Pferde mit Turngeräten zu verwechseln, und die US-Ladys führen, immer knapp vor der Bande, die spektakulären Sliding Stops aus, bei dem die Tiere aus vollem Galopp zum Stehen kommen, indem ihre Hinterläufe bremsend zwei tiefe Furchen in den Sand ziehen.

Samt und Brokat glänzen mit dem Fell der Pferde um die Wette, wenn zu klassischer Musik die Figuren der Hohen Schule vorgeführt werden. Luisa Lorca durchmaß auf »Love« Passagen das sandige Areal in Piaffen, Pirouetten und Galoppwechsel, die selbst einer Ulla Salzgeber Respekt ab-

genötigt hätten. Frenetisch beklatschten die Zuschauer die Horseeball-Nummer, bei der sich sechs wagemutige Reiter in zwei Teams eine mit Griffen versehene Kugel zuwarfen – eine Art superschnelles (und dabei extrem wendiges) Handball zu Pferde.

Ruhepunkte boten die humoristischen Einlagen, an erster Stelle der Esel Coco, der seinen Trainer Laurant Jahan mit seinen Eskapaden ein ums andere Mal im Regen stehenließ. Sehr witzig auch das Formel-1-Rennen mit 1 PS zwischen den »Roten« und den »Silberperleiten« von Perpedes: Zwei allerliebste Ponys kreisten mit ihren »Piloten« im sulkartigen Gefährt ins Runde, beim Boxentopp wurde Hafer nachgetankt.

Unheimliche Mönche mit lodernen Fackeln entzündeten ein flammendes Kreuz, durch das (zur »Carmina Burana«) unerschrockene Pferde trabten, während die Sopranistin Arndis Halla aus Island die Arie der Königin der Nacht (»Zauberflöte«) anstimmte.

Fazit: Die Auto-Reklame zu Beginn war überflüssig, ein paar Getränke mehr hätten nicht geschadet, aber davon abgesehen bietet »Apassionata« mit dem unaufdringlichen Moderator Gerhard Schmidt-Thiel 150 Minuten schwungvolle Kurzweil.

Die eigenwillige Kunst der Marie-Jo Lafontaine

Riesen-Andrang in der neuen Galerie Samuelis Baumgarte

Von Uta Jostwerner

Bielefeld (WB). Vermutlich kamen mehr als die erwarteten 1600 Gäste zur Eröffnung der neuen, weitläufigen Räume der Galerie Samuelis Baumgarte am Niederwall (Bericht in der Samstagsausgabe). Auch das Interesse am Festprogramm und den Werken der international bekannten Künstlerin Marie-Jo Lafontaine war riesengroß.

Mit nunmehr 1000 Quadratmetern Ausstellungsfläche ist die Galerie des 38-jährigen Alexander Baumgarte in Ostwestfalen-Lippe singular. Die Räume von musealer Anmutung ermöglichen es nunmehr, auch raumgreifende Werke wie Videoinstallationen zu präsentieren. In einer skulpturalen und seriell angeordneten Installation zeigt Baumgarte zur Eröffnung die Videoarbeit »The Swings«, eine künstlerisch-filmische Sequenz, die unterschwellig und subtil auf Tabuthemen wie Missbrauch und Pädophilie anspielt.

Desweiteren sind von Lafontaine Porträtarbeiten aus den Serien »Babylon Babies« und »Kinder der Ruhr« zu sehen sowie Fotografiekollagen aus der großformatigen Serie »Lost Paradies«, mit der die belgische Künstlerin kritisch Stellung zu Gen-Manipulationen und den Umgang mit der Natur bezieht.

Lafontaine, die seit 25 Jahren einen Namen im Kunstgeschäft hat und in Deutschland 1987 auf der Documenta VIII mit »Stahltränen« ihren Durchbruch erlebte, hat sich nie um den Mainstream gekümmert, sondern ist sich künstlerisch stets treu geblieben. Die ausgebildete Juristin, bei der sich die Liebe zur Kunst durchsetzte, gilt als Pionierin auf dem Gebiet der Videokunst. Ihre Arbeiten nehmen Bezug auf allgemein existenzielle Bedingungen des menschlichen Daseins. Ihre Werke werden weltweit in den großen Museen und renommierten Galerien ausgestellt.

Neben einem großen kunstinte-

ressierten Publikum ließen es sich namhafte Vertreter aus Kunst, Kultur und Politik nicht nehmen, zur Ausstellungseröffnung und Einweihung der neuen Galerieräume zu kommen. Die bekannte Schauspielerin Gudrun Landgrebe las aus Cees Nootebooms »In den niederländischen Bergen«.

Professor Dr. Dieter Ronte, Direktor des Kunstmuseums Bonn, sowie Professor Dr. Ingeborg Flagg, Direktorin des Deutschen Architektur Museums DAM in Frankfurt, hielten Festvorträge.

Ronte würdigte die Werke Lafontaines als Arbeiten, die Fragen aufwürfen und das aktive Sehen von Kunst förderten. Ihre Kunst löse eine Korrespondenz zwischen Betrachter und Werk aus, und der Betrachter schwanke zwischen Abwehr und Verlockung, sagte Ronte.

Ingeborg Flagg ging in ihrem Vortrag auf das Verhältnis von Kunst und Architektur ein und verwies darauf, dass sich die beiden Bereiche in ihrem Autonomiebestreben in der Regel ausschließen. Im Unterschied zur Kunst könne man der Architektur als der dritten Haut des Menschen nicht entkommen, so die Rednerin, die

als gelungene Beispiele einer Übereinkunft unter anderem das Felix Nussbaum-Museum in Osnabrück nannte.

Dorthin führt auch das nächste künstlerische Event der Galerie Samuelis Baumgarte. Am 3. Juni soll dort die Schrift-Licht-Installation »Ich bin ein Weltbürger« von Marie-Jo Lafontaine besucht werden. Die Führung ist mit einem anschließenden Dinner verbunden. Anmeldungen werden unter Telefon 0521/17 35 32 entgegen genommen.

Die Neueröffnung der Galerie war auch Anlass, den Blick auf die Bedürftigkeit derer zu lenken,

die am Rande der Gesellschaft stehen und unverschuldet in Not geraten sind. Alexander Baumgarte verzichtete daher auf Geschenke und bat statt dessen um eine Spende an die Kongregation der Franziskanerinnen von Salzkotten, die sich in Malawi (Afrika) um Aids-waisen kümmern und einen Kindergarten und eine Schule betreiben. Spenden können noch unter dem Stichwort »Galerie Baumgarte« auf das Konto mit der Nummer 91 30 19 59 05 bei der Volksbank Paderborn, BLZ 472 60 121, überwiesen werden.

Spendengelder für Aids-Waisen



Die Künstlerin Marie-Jo Lafontaine und ihr Bielefelder Galerist Alexander Baumgarte. Foto: Büscher

Star-Hengst Rusty war verletzt

Gefährt ins Runde, beim Boxentopp wurde Hafer nachgetankt.

Unheimliche Mönche mit lodernen Fackeln entzündeten ein flammendes Kreuz, durch das (zur »Carmina Burana«) unerschrockene Pferde trabten, während die Sopranistin Arndis Halla aus Island die Arie der Königin der Nacht (»Zauberflöte«) anstimmte.

Fazit: Die Auto-Reklame zu Beginn war überflüssig, ein paar Getränke mehr hätten nicht geschadet, aber davon abgesehen bietet »Apassionata« mit dem unaufdringlichen Moderator Gerhard Schmidt-Thiel 150 Minuten schwungvolle Kurzweil.

Pop mit Sarah Brendel

Bielefeld (WB). Mit ihrer Single »Be With You« kam Sarah Brendel im vergangenen Jahr in die Charts. Jetzt hat die Musikerin aus Vechta das Album »Under The Fire« vorgelegt: handgemachte Rockmusik mit spannungsgeladenen Pop-Elementen. Am Freitag, 6. Mai, gastiert die Künstlerin in der »Hammer Mühle« – eine der letzten Gelegenheiten, Brendel in Deutschland zu erleben, da sie im Juli nach Tennessee zieht, um ihre Karriere in den USA voranzubringen.

Jugendorchester zu Gast

Bielefeld (WB). Ein Gastkonzert gibt ein Jugendorchester aus dem niederländischen Haag am Donnerstag, 5. Mai, 19.30 Uhr, in der Aula der Sekundarstufe I des Gymnasiums Bethel, An der Rehwiese 65. Die 65 jungen Musiker treten gemeinsam mit dem Orchester der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schulen auf. Karten gibt es bei den Orchestermitgliedern und an der Abendkasse, Reservierungen sind möglich unter Telefon 76 31 97.

Veranstaltungen

Frisiersalon Haarmonie, Herforder Straße 42, 19 Uhr: "Figaro Comedy Show" mit Ingo Oschmann
AnSpielBar, Karl-Eilers-Straße 5, 14.30 bis 18.30 Uhr: »Magic Spiel- & Tauschtreff«
Sternwarte Bielefeld-Brackwede, Brackweder Gymnasium, Beckumer Straße 10, ab 20 Uhr: Sternbeobachtung (nur bei klarem Himmel)
Gemeindehaus der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Jakob-Kaiser-Straße 2, 19.30 Uhr: Probeabend des Freien Sinfonieorchesters FSO **Johannisberg**, 15.30 Uhr: "Smile - die Show!"
Landmannschaften Ost- und Westpreußen, Wilhelmstraße 13, 6. Stock, 15 Uhr: "Zusammenkunft der Frauengruppe"
Universität, Hörsaal 12, 18.15 bis 19.45 Uhr: Öffentliche Ringvorlesung: Prof. Dr. Dafydd Gibbon, Bielefeld; Zwischen Weltsprachen und Naturkatastrophen: Bedrohung der Artenvielfalt in den Sprachen der Welt
Altes WiSa-Gelände, Sennestadt-Heideblümchen Schopketalweg, 10 bis 18 Uhr: "WISA 2005", Verbraucherausstellung

Filme

CineStar: xXx 2 - The Next Level (15.00, 17.30, 20.15, Do-Sa/Di auch

23.00); Die Dolmetscherin (14.30, 17.15, 20.00, Do-Sa/Di auch 23.00); Bluthochzeit (15.00, 18.00); Amityville Horror (20.30, Do-Sa/Di auch 23.00); O simdi mahkum OmU (20.00, Do-Sa/Di auch 23.00); Der Babyator (15.30, 18.00, 20.30, Do-Sa/Di auch 23.00); Anlat Istanbul OmU (Do-Sa/Di 23.00); Hide & Seek (20.15, Do-Sa/Di auch 23.00); Heffalump - Ein neuer Freund für Winnie Puuh (15.00); Barfuss (14.30, 17.00, 19.45, Do-Sa/Di auch 23.00); The Ring 2 (Do-Sa/Di 23.00); Be Cool (17.30); Million Dollar Baby (17.00, 20.00); Robots (15.15); Im Rennstall ist das Zebra los (14.45); Die wilden Kerle 2 (14.45); Königreich der Himmel (Mi 20.00); Star Wars Episode III (Mi, 18.05.05); Der kleine Vampir (15.00); Die fetten Jahre sind vorbei; xXx 2 - The Next Level OV (5.00, 7.45, Thu-Sat/Tue also 10.30 pm); The Interpreter OV (5.15, 8.00 pm); Star Wars Episode III (Wed 05-18-05 at 8.00, 11.15 pm)

Cinemaxx: xXx 2 (14.30, 17.30, 20.15, 23.00); Basta. Rotwein oder Totsein (17.30, 20.15, 23.00); Die Dolmetscherin (17.00, 20.00, 23.00); Amityville Horror (17.45, 20.30 (Mi nicht), 23.00); Kebab Connection (17.30, 20.00); Der Babyator (13.00, 15.15, 17.45, 20.15, 23.00); Barfuss (14.30, 17.30, 20.15); Hide & Seek (20.30); The Ring 2 (22.45, Mi nicht); Die Bluthochzeit (23.00); Be Cool (23.00); Hitch - Der Date Doktor (14.30, 17.30); Heffalump (13.00, 15.00); Robots (13.00, 15.15); Im Rennstall ist das Zebra los (13.00, 15.15); Die wilden Kerle 2 (13.00, 15.15); Königreich der Himmel (Mi, 04.05.05, 20.00, 22.30); Star Wars

Was Wann Wo

Tipps für Montag, 2. Mai

Episode III (Mi, 18.05.05, 20.00, 23.00)

Astoria: Der Kaufmann von Venedig (17.30, 20.15, Fr/Sa auch 23.00, Sa/So/Di auch 15.00); Maria voll der Gnade (20.15, Fr/Sa auch 23.00); Hitch - Der Date Doktor (17.30, 20.15, Fr/Sa auch 23.00, Sa/So/Di auch 15.00); Das Meer in mir (17.00, 20.15, Mi nicht 20.15, Fr/Sa auch 23.00); Sophie Schöll (17.30, Sa/So auch 15.00, Mi nicht); Being Julia (Sa/So/Di 15.00); Schmitt's (Mi 20.00)

Kamera: Zimt und Koriander (17.45, 20.00, Fr/Sa auch 22.00); Hotel Ruanda (17.30, 19.45, Fr/Sa auch 22.00); Lieber Frankie (17.30, 19.45, Fr/Sa auch 21.45)
Lichtwerk: El Medina (Do 19.30, Mo 21.30); Forget Bagdad (do 21.30, Sa 19.30); Ali, Rabia und die anderen (Fr 19.30, Mi 21.45); West-Beirut (Fr 21.30, Mo 19.30); Zeit der Männer, Zeit der Frauen (Sa 21.30, Mi 19.30); Göttliche Interventionen (So 21.30); Vortrag von Irit Neidhardt (So 18.30); Rhythm is it!, Le Sacré du printemps (2004) - Die Tanzaufführung (So 11.30); Sitzen 73, Lesung (Di 20.30); Lauras Stern (Sa/So 14.00)

Konzerte

Auditorium Maximum der Universität, 20 Uhr: "Schulkonzert"

Hallenbäder

HB Heepen, 14-18 Uhr; Sauna: 12-20 Uhr (Herrensaua)
Sportbad AquaWede, 8-21 Uhr; Sauna: 10-22 Uhr; Öffentliches Schwimmen für Behinderte: 18-19 Uhr; Wassersport: 9.30-10 Uhr
Sport- und Freizeitbad Ishara, Europa Platz 1, Sportbad: Seniorenschwimmen 13-15 Uhr (2 Bahnen); Erlebnisbad: 10-22 Uhr; Sauna und Wellness: 10-23 Uhr (Damen sauna); »55plus«; ganztägig im Erlebnisbad; Wassergymnastik im Spannungsbereich: 10.30, 11.30, 12.30 und 18.30 Uhr
HB Schloß Holte-Stukenbrock: 12.30-15.30 Uhr: Familienbad, 15.15-17.15 Uhr: Damenbad, ab 16 Jahren, 17-21.45 Uhr: Vereine; Sauna: 9-22 Uhr: Damensauna

Freibäder

Wiesenbad, Werner-Bock-Str. 34,

6-20 Uhr

Apotheken

Löwen-Apotheke, (Heepen), Salzfelder Straße 10, Tel: 331288, geöffnet auch nach 21 Uhr
Busch-Apotheke, Brackwede, Trepfenstraße 2-4, Tel: 444356-57, geöffnet auch nach 21 Uhr
EGge-Apotheke, (Gadderbaum), Deckerstraße 81, Tel: 140443
Apotheke an der Voltmannstraße, Voltmannstraße 140, Tel: 884094

Erste Hilfe

Notdienst der niedergelassenen Ärzte, Information über Dienstbereitschaft Tel. 0521/ 19292
Gemeinsame Notfallpraxis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Teutoburger Straße 50, geöffnet Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 9-22 Uhr; montags, dienstags, donnerstags und freitags von 19-22 Uhr; mittwochs von 16-22 Uhr
Zahnärztlicher Notdienst, Auskunft über Dienstbereitschaft Tel. 0521/ 44 24 64 rund um die Uhr.
Notfallambulanz der Bielefelder Krankenhäuser:
 Städt. Kliniken Bielefeld-Mitte, Tel. 0521/581-2222
 Städt. Kliniken Bielefeld-Rosenhöhe, Tel. 0521/943-50
 Franziskus-Hospital Tel. 0521/ 589-1351

Krankenanstalten Gilead Tel. 0521/ 144-09
 Ev. Johannes-Krankenhaus Tel. 0521/ 8014510

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Notfallinformation täglich von 0.00-24 Uhr, Tel.-Nr. 0521/ 19292

Informationszentrum Epilepsie (ize), Herforder Str. 5-7, allgemeine Beratung Mo.-Fr. 9-12 Uhr, Info.-Tel. 0521/124117

Pflegenotdienst »Tag und Nacht«, Tel. 0521/2704040

Hebammenzentrale e.V. Bielefeld-Gütersloh, Tel. 0521/2704202, Mo. bis Fr. von 9-11 Uhr; **Baby-Hotline**, Mo. bis So. von 16-18 Uhr, Handy: 0175/7751715, Hebammen beantworten aktuelle Fragen

Anwaltsnotdienst in Strafsachen, Mo.-Do. von 18-8 Uhr, Fr. ab 13 Uhr durchgehend bis Mo. 8 Uhr unter Tel. 0521/13 68 586

Weisser Ring e.V., Unterstützung von Kriminalitätsoffern, Außenstelle Bielefeld, Tel. 0521/3906004

Aktionskreis Betreuung, Hilfen für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer, Tel. 52089-11

AIDS-Beratungsstelle, Gesundheitsamt, Nikolaus-Dürkopp-Str. 5-9, Tel. 0521/513890 oder 513884, Beratung, Betreuung, Information, Kostenloser und anonym HIV-Antikörper-test

Sozialpsychiatrischer Krisendienst und Drogennotruf, Mo.-Fr. von 18 bis 7.30 Uhr, Tel. 32 99 285, Fax: 32 99286

Lotsen für Gesundheitsinfos, Ev. Johanniskrankenhaus, 15-17 Uhr; Krankenanstalten Gilead: 16-18 Uhr